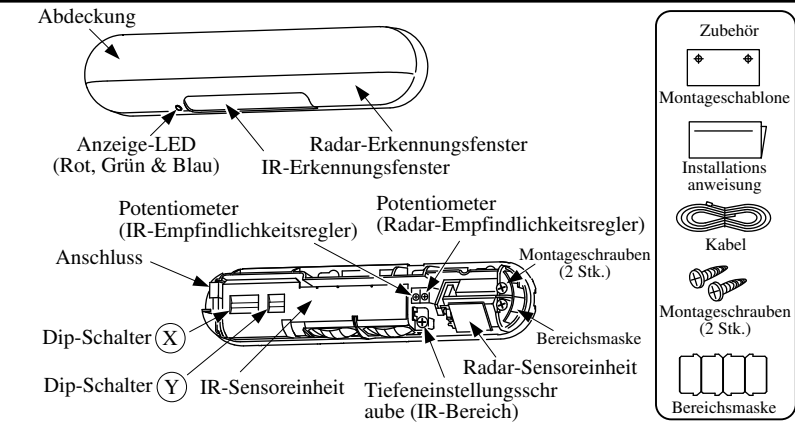


SSR-3 Benutzerhandbuch(Übersetzung)

Kombinierter Bewegungs- und Präsenzsensoren für die Aktivierung und Sicherung automatischer Türen.

1. BESCHREIBUNG

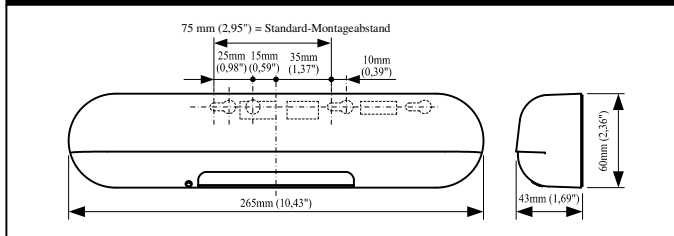


4. VORSICHTSMAßNAHMEN BEI DER MONTAGE

Montagehöhe von 3,2 m oder niedriger
Montage innerhalb von 50 mm vom Boden der Abdeckung des Türmotors
Stellen Sie sicher, dass sich keine beweglichen Objekte im Erfassungsbereich befinden
Stellen Sie sicher, dass kein kondensiertes Wasser auf den Sensor gelangt
Wenn der Sensor starkem Regen ausgesetzt ist, installieren Sie eine Hotron Wetterabdeckung
Sorgen Sie nach Möglichkeit dafür, dass sich Schnee und Regen nicht auf dem Boden sammeln können
Sorgen Sie für eine minimale Reflexion des Sonnenlichts auf dem Boden
Verwenden Sie unterschiedliche Frequenzeinstellungen für benachbarte Sensoren
Für eine maximale Effektivität der Eingangsbereichserfassung installieren Sie den SSR-3 außen und innen wie dargestellt.

WARNUNG Nichtbeachten dieses Symbols kann zu ernsthaften Verletzungen oder Tod führen
ACHTUNG Wenn dieses Symbol vom Benutzer ignoriert wird, kann dies Verletzungen oder Schäden an den Geräten zur Folge haben
Hinweis Dieses Symbol verweist auf eine gefährliche Situation.
EN16005 Einstellung erforderlich gemäß EN16005

2. Maße



3. LED-ANZEIGEN

Grün: Standby
Grün blinkt: Türfunktion (wenn DIP-Schalter Y 5 EIN)
Blau: Beim Antworten auf das TEST-Signal
Rot: RADAR Erfassung
Rot blinkt langsam: REIHE 3 Erfassung
Rot blinkt schnell: REIHE 2 Erfassung
Orange: REIHE 1 Erfassung
Orange blinkt schnell: Erfassungsserie „ROW1“ („ROW2“, wenn Türfunktion EIN) erfasst die Türbewegungen
Orange blinkt langsam: Zeigt eine Änderung der DIP-Schalter-Einstellungen an
Grün/Rot blinkt schnell: Türhaltefunktion ist eingeschaltet (wenn DIP-Schalter Y 4 EIN)
Grün/Rot blinkt langsam: Fehler interner Sensor
Das vom Boden reflektierte Infrarotsignal ist sehr schwach

5. TECHNISCHE DATEN

Table with technical specifications for the SSR-3 sensor, including model name, installation height, voltage, power consumption, output types (IR, Opto-Relais, Form A Relais), and technical data for reflection and radar sensors.

6. INFORMATIONEN ZU MONTAGE UND VERKABELUNG

Beim Bohren können Stromschläge auftreten! Achten Sie auf versteckte Kabel unter der Abdeckung des Türmotors.
1. Bringen Sie die Montageschablone an, so dass ihre Unterkante bündig mit der Unterkante der Türmotorabdeckung ist.
2. Bohren Sie Löcher zur Montage (3,5 mm) und Verkabelung (10 mm).
3. Nehmen Sie die Sensorabdeckung wie abgebildet ab.
4. Bringen Sie den Sensor mit den mitgelieferten Montageschrauben an.
5-1 Verkabelung zu einer Türsteuerung, die den Sensor testen kann.
5-2 Verkabelung zu einer Türsteuerung, die den Sensor testen kann.
6. Verstauen Sie die Anschlüsse in den dafür vorgesehenen Bereichen.
7. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

7. DIP-SCHALTER-EINSTELLUNGEN

Table detailing the 7 DIP switches (X and Y) and their functions: IR-Präsenz-Timer, IR-Frequenz, Überwachungsmodus, Sicherheitsrelais-Ausgang, Reflexionsdiagnose, Richtungserkennung RADAR, Aktivierungsrelais-Ausgang, Aktivierungsrelais-Ausgangskonfiguration, Tür-Offenhaltefunktion, Türlerfunktion, and Prüfung der Türsteuerung.

8. ERFASSUNG

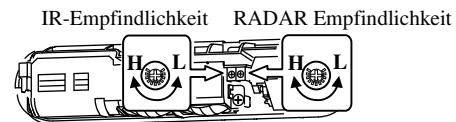
Erfassungsbereich Tiefeneinstellung: IR (Innere 3 Reihen)
Erfassungsbereich Breitereinstellung: IR (Innere 3 Reihen)
Erfassungsbereich Tiefeneinstellung: RADAR (Außen)
Erfassungsbereich Breitereinstellung: RADAR (Außen)
Die Installationshöhe ist auf „2,2 m“ und die Empfindlichkeit auf „hoch“ eingestellt.
Die Installationshöhe ist auf „2,2 m“ und die Empfindlichkeit auf „niedrig“ eingestellt.

9. STROM EINSCHALTEN UND EINSTELLUNG DER TÜRLERNFUNKTION

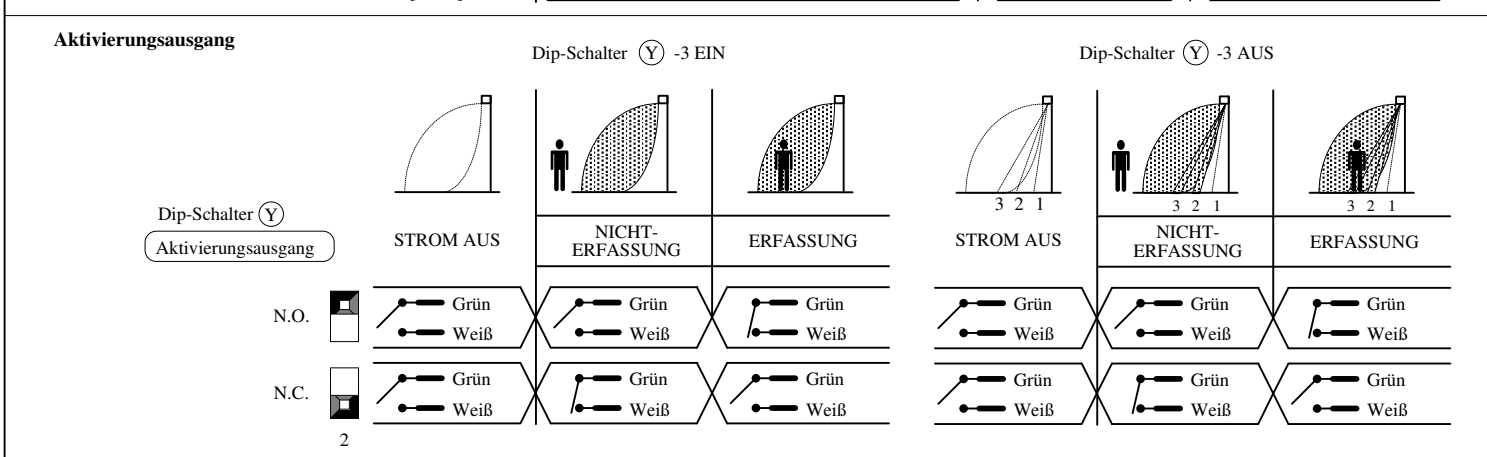
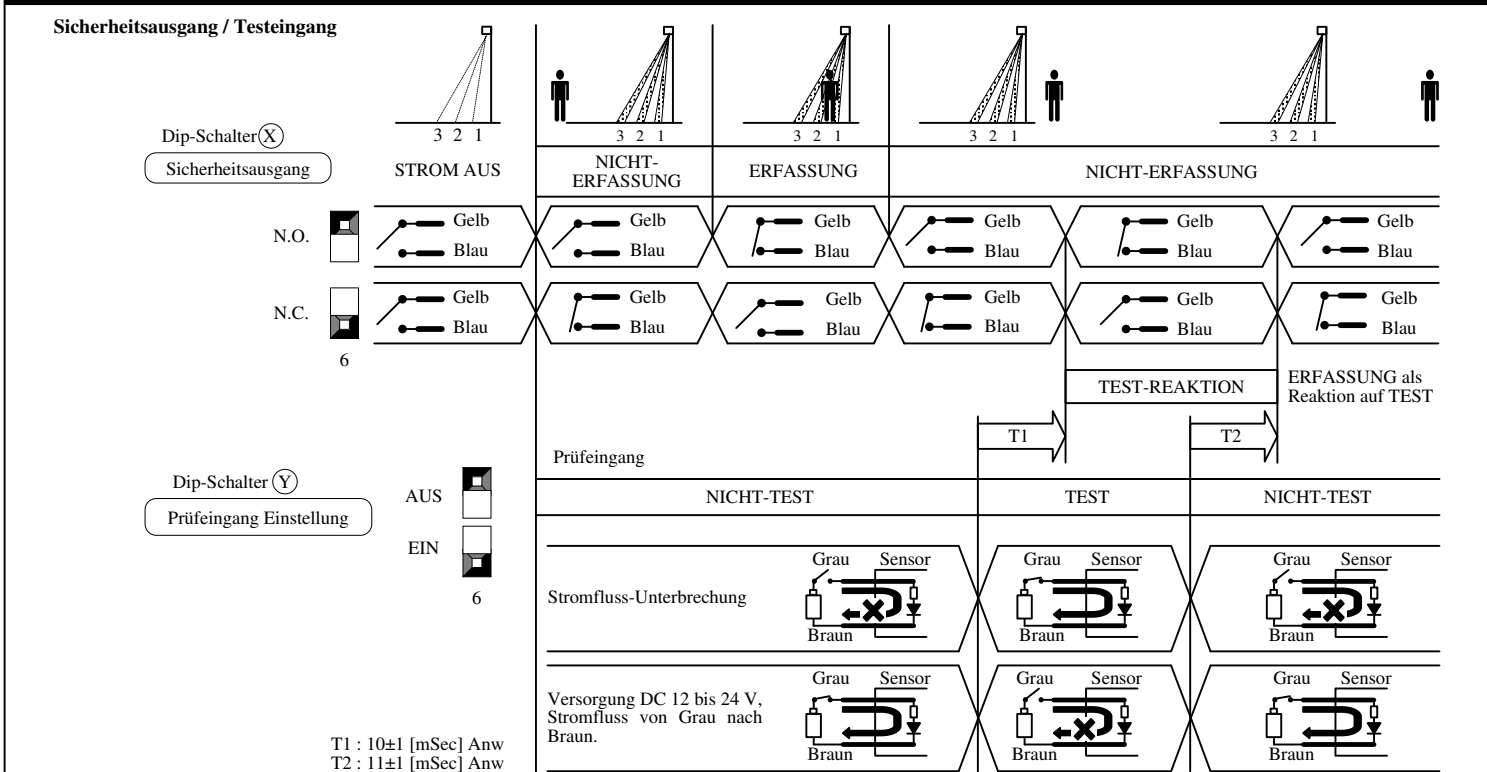
<p>„Türlernfunktion“ ist AUS Vgl. Abschnitt 7 – DIP-Schalter-Einstellungen.</p>	<p>„Türlernfunktion“ ist AN Vgl. Abschnitt 7 – DIP-Schalter-Einstellungen</p>	<p>Bei Stromzufuhr AN, leuchtet die durchgehend grüne LED auf und zeigt damit an, dass der Sensor sich im Standby-Modus befindet und zur Erfassung bereit ist</p>	<p>Bei Stromzufuhr AN signalisiert die rot blinkende LED, dass durch ein „Tür-offen“-Signal am Relais die „Türlernfunktion“ gestartet wird.</p>	<p>Die grüne LED blinkt für 37 s, während der „Türlernprozess“ ausgeführt wird.</p>	<p>Türlernprozess abgeschlossen, Sensor in Standby-Modus</p>
<p>Präsenzerkennung: Es dauert nach dem Einschalten des Sensors ca. 10 Sekunden, bis die Präsenzerkennung für alle Erfassungsreihen eingeleitet wird. Wenn jemand vor Ablauf der 10 Sekunden den Erfassungsbereich betritt, ist die Präsenzerkennung, 5 Sekunden nachdem die Person den Erfassungsbereich verlassen hat, funktionsbereit.</p>	<p>Präsenzerkennung: Während des „Türlernprozesses“ schalten die äußeren 3 Erfassungsreihen des SSR-3-Sensors 10 Sekunden nach der Stromzufuhr von Bewegungserkennung auf Präsenzerkennung um. Nach Abschluss des „Türlernprozesses“ schaltet die innere Erfassungsreihe der „Türlernfunktion“ von Bewegungserkennung auf Präsenzerkennung um.</p> <p>Ausfall und Wiederherstellung der „Türlernfunktion“: Wenn eine Person den Erfassungsbereich während des „Türlernprozesses“ betritt, wird der Prozess möglicherweise nicht erfolgreich beendet. In diesem Fall führt der Sensor den „Türlernprozess“ anhand von drei Türaktivierungen durch Personen durch, um ein exaktes Bild der offenen und geschlossenen Position der Tür zu erhalten</p> <p>Hinweis: Wenn die Türlernfunktion eingeschaltet ist, steht die Empfindlichkeitseinstellung der inneren Erfassungsreihe nur auf Maximum, wenn die äußeren Erfassungsreihen aktiviert sind</p>	<p>ACHTUNG</p>			

10. ÜBERPRÜFUNG DES BETRIEBS

Führen Sie nach Abschluss der Installation einen „Testgang“ des Sensor-Erfassungsbereichs durch. Wenn der Erfassungsbereich nicht den Erwartungen entspricht, stellen Sie den Erfassungsbereich wie in Abschnitt 8 beschrieben ein. Wenn der Erfassungsbereich noch immer nicht den Erwartungen entspricht, kann durch Drehen des Potentiometers im Uhrzeigersinn die Sensor-Empfindlichkeit erhöht werden. Erfasst der Sensor etwas, obwohl sich nichts im Erfassungsbereich befindet, kann die Sensorempfindlichkeit durch Drehen des Potentiometers gegen den Uhrzeigersinn verringert werden



11. ABLAUFDIAGRAMM



12. TÜR-WARTUNGSARBEITEN

Wenn Sie Türwartungsarbeiten durchführen, während der Sensor der Türsteuerung für einen Sensortest unter Strom steht, versichern Sie sich, dass die DIP-Schalter wie folgt eingestellt sind.

Hinweis: Denken Sie daran, die DIP-Schalter wieder auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückzusetzen, nachdem die Tür-Wartungsarbeiten abgeschlossen sind.

Siehe [7. DIP-Schalter-Einstellungen].

13. SELBSTDIAGNOSEFEHLER

Technische Probleme des SSR-3-Sensors werden durch das Blinken einer grünen/roten LED angezeigt. Die Blinkfrequenz kennzeichnet die Art des Problems; siehe die folgenden Erläuterungen

Blinkfrequenz	LED	Ursache
Schnell	Grün Rot	Ersetzen Sie den Sensor.
Langsam	Grün Rot	Überprüfen Sie, ob der Empfindlichkeits-Potentiometer auf sein Maximum eingestellt ist, und aktivieren Sie den Sensor erneut. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, stellen Sie DIP-Schalter (X) 7 auf „Niedrige Reflexion“.

14. FEHLERSUCHE

Problem	LED-Status	Mögliche Ursache	Lösung
Die Tür öffnet sich nicht, wenn eine Person den Erfassungsbereich betritt	AUS	Der Sensorstecker ist nicht richtig verbunden Falsche Netzspannung Falsche Sensorverkabelung	Stecker festziehen oder erneut anschließen. Sensor korrekt mit Strom versorgen. (AC/DC 12-24 V) Sensorverkabelung genau prüfen
Die Tür öffnet und schließt sich ohne erkennbaren Grund („wie von Geisterhand“)	Tür öffnet sich BLAU oder ROT oder ROT SCHNELLES BLINKEN oder ROT LANGSAMES BLINKEN Tür schließt GRÜN	Objekt bewegt sich im Erfassungsbereich Empfindlichkeit zu hoch für die Installationsumgebung Staub, Frost oder Wassertropfen auf der Sensorlinse Der Erfassungsbereich überschneidet sich mit dem Bereich eines anderen Sensors Erfassung von Schneeflocken, Insekten, Blättern usw.	Das bewegliche Objekt aus dem Erfassungsbereich entfernen. Sensorempfindlichkeit geringer einstellen Sensorlinse reinigen und wenn nötig Wetterschutz anbringen Unterschiedliche Frequenzeinstellungen für jeden Sensor sicherstellen und mithilfe von Winkel und Volumen so einstellen, dass der Radarbereich überlappt wird. DIP-Schalter (X) 5 Überwachungsmodus auf „Schnee“ stellen
Wenn Tür sich schließt oder öffnet, LED ORANGE	ORANGE	Erfassungsreihe „ROW1“ („ROW2“ wenn „Türlernfunktion“ AN) ist zu nahe an der Tür fokussiert.	Erkennungstiefe für die inneren 3 Reihen weiter entfernt von der Tür einstellen.
Tür öffnet sich und bleibt offen	ROT oder ROT SCHNELLES BLINKEN oder ROT LANGSAMES BLINKEN	Der Erfassungsbereich wird geändert, während der Präsenz-Timer auf Unendlich (∞) eingestellt ist Falsche Sensorverkabelung	Sensor wieder einschalten oder Präsenz-Timer auf 30 oder 60 Sekunden einstellen Sensorverkabelung genau prüfen
	BLAU	Bewegliche Objekte im Radarbereich	Bewegliche Objekte eliminieren
	SCHNELLES BLINKEN GRÜN/ROT	Fehler interner Sensor	Sensor ersetzen
	LANGSAMES BLINKEN GRÜN/ROT	Reflexion des übertragenen Infrarot-Signals vom Boden ist zu niedrig	Sensorempfindlichkeit erhöhen oder DIP-Schalter (X) 7 „Reflexionsdiagnose“ von „Normal“ auf „Low Ref.“ (Niedrige Ref.) stellen
	ORANGE LANGSAMES BLINKEN	Türhaltefunktion (Dip-Schalter (Y) 4 auf Geöffnet eingestellt)	„Türhalte“-Dip-Schalter (Y) 4 auf Auto eingestellt

15. SSR-3 EU KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

<p>Zusammenstellung der technischen Datei (EG) David Morgan Hotron Irland Ltd. 26 Dublin Street, Carlow, Irland Tel: +353-(0)59-9140345 Fax: +353-(0)59-9140543</p>	<p>Beschreibung des Produkts: SSR-3 Kombiniertes Bewegungs- und Präsenzsensoren für die Aktivierung und Sicherung automatischer Türen. Als Technologie wird die Aktive Infrarottechnik und die Doppler-Methode (Bewegungserfassung) verwendet</p>	
<p>Erfüllte Richtlinien: RICHTLINIE 2006/42/EG DIN 18650-1:2010 EN12978:2003 +A1:2009 EN ISO 13849-1:2015 EN16005:2012 +AC:2015 Untersuchung EC-Typ</p> <p>Automatische Türen für den Personendurchgang - Teil 1: Produktanforderungen und Prüfverfahren Türen und Tore - Schutzeinrichtungen für kraftbetätigte Türen und Tore - Anforderungen und Prüfverfahren Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 1: Allgemeine Gestaltungsgrundsätze (ISO 13849-1:2015) Kraftbetätigte Türen - Nutzungssicherheit - Anforderungen und Prüfverfahren Nr. 44 205 13738005</p>	<p>Verwendete harmonisierte Normen: EN ISO 13849-1:2015</p> <p>Sonstige technische Normen: DIN 18650-1:2010 EN16005:2012 +AC:2015</p>	
<p>Angebener EC-Typ zertifiziert von: 0044 TÜV NORD CERT GmbH, Division TechnologyAm TÜV1 Essen 45307 Deutschland</p>	<p>Ort der Erklärung HOTRON GROUP Honda Electron Co., Ltd. 1-23-19 Asahimachi, Machida-shi, Tokyo 194-0023, Japan</p>	<p>Erklärung von Hitoshi Takagi Leiter (Qualitätssicherung)</p> <p>Datum 11. Januar 2022</p>

<Haftungsausschluss> Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die folgenden Punkte.

- Falsche Interpretation der Installationsanweisung, falscher Anschluss, Nichtbeachtung der Anleitungen, Änderungen an den Sensoren und unsachgemäße Installation.
- Schäden durch unsachgemäßen Transport.
- Unfälle oder Schäden, die durch Brand, Verschmutzung, zu hohe Spannung, Erdbeben, Gewitter, Hochwasser und andere Katastrophen verursacht werden.
- Entgangene Unternehmensgewinne, Unterbrechungen der Geschäftsabläufe, Verlust von Geschäftsdaten und andere finanzielle Verluste, die durch die Verwendung oder Fehlfunktionen des Sensors verursacht werden.
- Entschädigung über die Höhe des Kaufpreises hinaus in allen Fällen.



Hersteller
HOTRON CO.,LTD.
1-11-26 Hyakunin-Cho, Shinjuku-Ku, Tokyo, Japan
Telefon: +81-(0)3-5330-9221
Fax: +81-(0)3-5330-9222
URL: <https://www.hotron.co.jp/>

SALES Europe
Hotron Irland Ltd.
26 Dublin Street (2nd Floor), Carlow, Irland
Telefon: +353-(0)59-9140345
Fax: +353-(0)59-9140543
URL: <https://hotron.com/>